



**SWISS
ALARM
SOLUTIONS**

Luzerner Kantonalbank (LUKB)

Die führende Bank im Kanton Luzern



ATT AG
Unterrietstrasse 2a
CH-8152 Glattbrugg

Main: +41 44 908 60 00

E-Mail: info@attag.ch
Web: www.attag.ch

Alarmierung für Leben und Technik



Sicherheit - Alarmierung und Evakuation im Banking

Die LUKB zeichnet sich durch Kundennähe und Leistungsstärke aus und ist damit für Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und die Region die Bank erster Wahl.

Bei einer Bank ist die Sicherheit für Personen und Infrastrukturen traditionell ein Dauerthema. Die Luzerner Kantonalbank hat sich mit ATT AG für ein modernes, skalierbares System entschieden.

LUKB - Die führende Bank im Kanton Luzern

Die 1850 gegründete LUKB ist mit fast 300 000 Kunden, rund 1000 Mitarbeitenden und 26 Geschäftsstellen die führende Bank im Kanton Luzern und gehört zu den grössten Kantonalbanken der Schweiz. Hauptgeschäftsfelder sind Immobilienfinanzierung, Unternehmensfinanzierung und Private Banking.

Leistungskonzepte wie Unternehmerbank, Immobilienbank und Private Banking mit Standort Zürich ist die LUKB auch ausserhalb des Kantons Luzern tätig.

Die Bank zeichnet sich durch Kundennähe und Leistungsstärke aus und ist damit für Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und Region die Bank erster Wahl.

Ausgangslage

Das Banking ist traditionell mit dem Thema Sicherheit eng verknüpft, denn letzteres muss bei elektronischen Werttransaktionen zu jeder Zeit gewährleistet sein. Mindestens so wichtig ist der Schutz von Mitarbeitenden und Kunden, bei Benutzung von Infrastrukturen.

Für die Gebäudetechnik und Evakuation betrieb die LUKB zwei separate Systeme. Diese sollten ausgewechselt werden bevor der Status «End of Life» erreicht wurde. Ein weiteres Ziel der umfassenden Ausschreibung war aber auch Systemkomplexität zu reduzieren und Prozesse zu vereinfachen. Hauptfunktionalitäten sollten auf einem System abgebildet werden können.

Wir tauschten uns über die Hintergründe des Projekts mit Stefan Rast aus.



Projektauftrag

Stefan Rast

TELCO Application Management Frontsysteme

Stefan Rast ist bei der LUKB verantwortlich für die Telekommunikation und Front-Systeme. Er war Projektleiter bei der Neubeschaffung der Alarmierungslösung. Wir wollten von ihm mehr über die Hintergründe erfahren.

Was war der genaue Projektumfang?

- Ablösung der bestehenden Gebäudeleitsystem-Alarmierung und Quittierung
- Ablösung der bestehenden Evakuationsanlage Mobicall
- Wechsel von traditioneller Anbindung an die TVA Alcatel, an die neue UCC Plattform von Cisco
- Anbindung der ATT AMX Infrastruktur an unser zentrales Identity-System Quest

- Ablösung der bestehenden Brandmeldeanlage (BMA)
- Ablösung der bestehenden Einbruchmeldeanlage (EMA)
- Ablösung des bestehenden Krisenstab Instrumentes (Swisscom E Alarm)

Welche Erwartungen hatten Sie an das Projekt?

Wir hatten nicht weniger vor, als die Anforderungen 100 % zu erfüllen. Einwandreie Kommunikation über die neue Cisco UCC-Plattform, Auslösemöglichkeiten unterschiedlicher Alarme sollten über das Internet, Mobil- und Festnetz möglich sein.

Skalierbare Gruppenbildung, Alarmkontakte und Events stellten weitere Projektziele dar. Zusätzlich beabsichtigten wir mögliche Automatisierung und Konferenzschaltungen nach einem Event offen zu halten.

Anforderungen

- 01 Erreichung Projektziele zu 100%
- 02 Einwandreie Kommunikation über UCC Plattform
- 03 Alarmauslösung verschiedener Art
- 04 Hohe Skalierbarkeit
- 05 Mögliche Automatisierung
- 06 Konferenzschaltungen nach Event

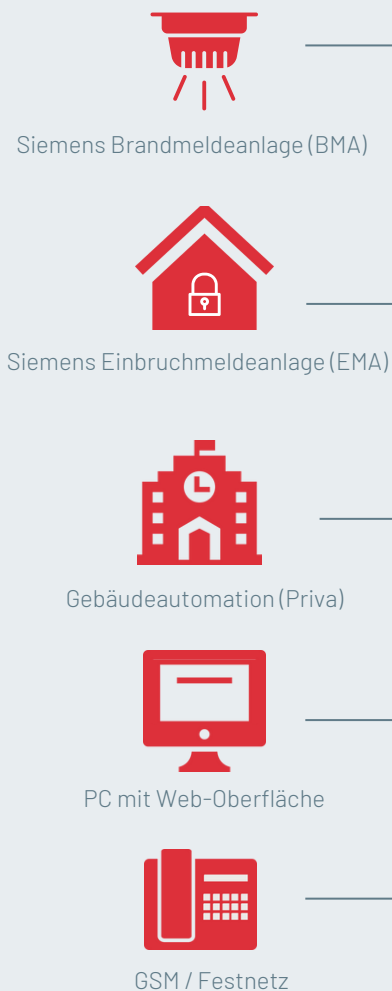


SOLUTION

Eingetzte Lösung

- 01 Redundante Systeme mit (Hot-Hot Load Balancing)
- 02 Monitor Überwachung / Steuerung Schnittstellenalarme
- 03 Einbindung Brandmeldeanlage, Gebäudeleitsystem (PRIVA), Einbruch
- 04 Alarmmeldung als SMS-Inbound, SMS-Reply, Voice, PC, Popup, Mail
- 05 KATA Alarm für schnelle Alarmierung über Webmaske
- 06 Reporting der Alarme

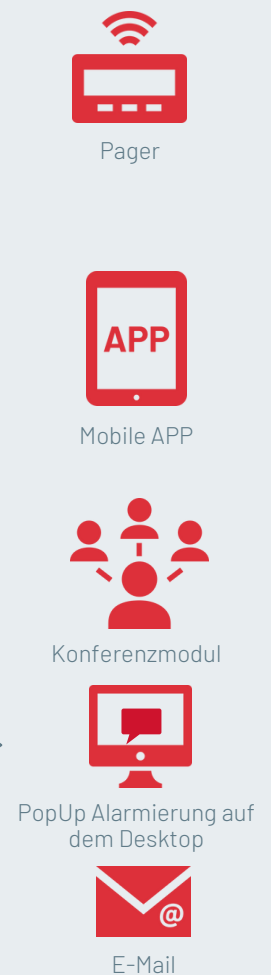
Alarm Eingänge



ATT AG Alarmserver



Alarm Ausgänge





Anforderungen jederzeit entsprechen können

«ICH BIN ÜBERZEUGT, MIT DER AMX-PLATTFORM ALLE BESTEHENDEN UND ZUKÜNFTIGEN ANFORDERUNGEN LÖSEN ZU KÖNNEN.»

Stefan Rast
TELCO Application Management Frontsysteme

Erwartungen & Erkenntnisse

- 01 Erwartungen insgesamt erfüllt
- 02 Komplexität des Projekts etwas unterschätzt
- 03 Zusätzliche Meetings notwendig
- 04 Abläufe analysiert und einfacher gestaltet
- 05 Zusätzlicher Zeitaufwand

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, letztlich wurden die Erwartungen erfüllt. Wir haben jedoch die Komplexität eines solchen Projektes etwas unterschätzt und brauchten deshalb ein paar Meetings mehr als angenommen.

Innerhalb des Projekts wurden immer wieder Abläufe hinterfragt und noch einfacher gestaltet. Das benötigte einfach seine Zeit.

Was waren die besonderen Herausforderungen im Projekt?

Die grösste Herausforderung war Alarmierungs- oder Evakuationsinstrumente in nur einem System abzubilden. Eine weitere Spezialität war das Identity-System. Wir wollten automatisch Gruppen und Räume generieren können und diese dann ins Alarmsystem importieren.

Eine monatliche Aktualisierung aller Gruppen, Events oder Alarmausgänge und Szenarien wurde beabsichtigt.

Herausforderungen

- 01 Ein System für Alarmierungs- und Evakuationsinstrumente
- 02 Integration Identity-System
- 03 Automatisierung Gruppen und Räume
- 04 Import ins Alarmsystem
- 05 Monatliche Aktualisierung



Vorteile für die LUKB

- 01 Offene und skalierbare Systemarchitektur
- 02 Hohe Flexibilität, orts- und systemunabhängig
- 03 Einfachere Alarmierungsprozesse
- 04 Redundantes System
 - komplett in neue Cisco UCC-Plattform integriert
- 05 Nur noch ein durchgängiges System
- 06 Günstiger und einfacher im Unterhalt

Gründe für ATT AG Lösung

- 01 Modularität & Vielseitigkeit AMX Lösung
- 02 Proaktive Kommunikation seitens ATT AG
- 03 Hohe Kompetenz ATT AG

Weshalb haben Sie sich für eine ATT AG Lösung entschieden?

Wir haben uns verschiedene Lösungen angeschaut und bekanntlich, können alle Anbieter immer alles. Beim genaueren Betrachten haben wir jedoch festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Die Modularität und Vielseitigkeit hat uns bei der AMX Lösung von ATT AG überzeugt.

Abschliessend hat uns ATT AG vorallem als Unternehmen überzeugt. Die proaktive Kommunikation sowie höchste Kompetenz waren letztlich ausschlaggebend.

Welche Vorteile bringt Ihnen die neue Lösung?

Das System ist offen und so skalierbar, dass ich der Überzeugung bin, alle bestehenden und zukünftigen Alarmierungs- und Evakuationsereignisse abbilden und auslösen zu können.

Das System ist redundant ausgelegt und jede Schnittstelle mit einer IP-fähigen MOXA-Box angebunden. Wir haben damit höchste Flexibilität, sind orts- und systemunabhängig.

Vorteile der neuen Lösung

- 01 System offen und skalierbar
- 02 Abdeckung für zukünftige Anforderungen
- 03 System redundant ausgelegt
- 04 Höchste Flexibilität orts- und systemunabhängig



Aktueller Projektstatus und Zukunft

Eine komplexe und wichtige Aufgabenstellung des Projekts ist mittels der ATT AG Lösung umgesetzt.

Bevor die Gebäudetechnik und Evakuation den Status "End of Life" erreichte, konnte in Zusammenarbeit mit ATT AG die neue Lösung implementiert werden.

Aktueller Projektstatus

- 01 Wichtiger Projektteil umgesetzt
- 02 Nach letztem Meilenstein, Projekt abgeschlossen
- 03 Weitere Bereiche mit ATT AG Lösung möglich
- 04 Nach Prüfung, sukzessive Implementation

Was ist der Projektstatus?

Das Projekt ist noch nicht ganz abgeschlossen. Im Moment sind wir gerade noch in der Umsetzung der Abwesenheitsschaltung, welche die Alarmierung und die Signalisation steuert. Danach ist das Projekt vorerst abgeschlossen.

Es gibt Bereiche, die wir ebenfalls mit der ATT AG Lösung noch abdecken könnten. Diese werden nun sukzessive geprüft und zu gegebener Zeit implementiert.